



Antwort zur Anfrage Nr. 0401/2025 der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Ortsbeirat **Mainz-Oberstadt** betreffend **Verkehrssicherheit auf der Göttelmannstraße und Am Stiftswingert (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Gibt es Daten zu Unfallhäufigkeit, -ursachen und beteiligten Verkehrsteilnehmern auf der Göttelmannstraße/Am Stiftswingert in den letzten 10 Jahren?

Die Polizei hat eine detaillierte Auswertung der Verkehrsunfälle mit Personenschäden für die Straßen Am Stiftswingert und Göttelmannstraße für den Zeitraum von 2015 bis heute vorgelegt.

Insgesamt wurden 52 Unfälle mit Personenschäden registriert, wobei sich diese wie folgt aufteilen:

Am Stiftswingert

Insgesamt 10 Unfälle mit Leichtverletzten

Ein Unfall mit einem Fahrrad ("dooring")

Göttelmannstraße

36 Unfälle mit Leichtverletzten

4 Unfälle mit Schwerverletzten

1 tödlicher Unfall (2025)

Unfalldetails Göttelmannstraße

15 Unfälle mit Fahrrädern (2 alleinbeteiligt, 5 mit Radfahrer als Hauptverursacher)

9 Unfälle mit Fußgängern (3 mit Fußgänger als Hauptverursacher, 1 Fußgänger gegen Fahrrad)

9 Unfälle an Zebrastreifen (8 mit Leichtverletzten, 1 tödlich)

Bei den Schwerverletzten: 2 Fälle mit Fahrradfahrern, 1 Fall mit Fußgänger

Wie kann die Verkehrssicherheit für alle, aber insbesondere für vulnerable Gruppen, erhöht werden?

Die Verkehrsverwaltung prüft derzeit, basierend auf der Novelle der StVO, die Anordnung von Tempo 30 in der Göttelmannstraße im Bereich des Volksparks, die sich vom Viktoriastift bis zum Michelsberg erstreckt. Der Vorschlag wird auch unter Berücksichtigung der Belange des ÖPNV abgewogen und in einer gemeinsamen Besprechung unter anderem mit der Mainzer Mobilität erörtert.

Mainz, 29.03.2025

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger
Beigeordnete

